
Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der indigo innovationspark bernburg gmbh i.L. für das Geschäftsjahr vom 01. April 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Halle (Saale), den 11. Mai 2018

Henschke und Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Jochen Henschke
Wirtschaftsprüfer

Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

- I. Sachanlagen
 - 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken
 - 2. Technische Anlagen und Maschinen
 - 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

151.545,00	172.113,00
7,00	7,00
15,00	164,00
	<u>172.284,00</u>

B. UMLAUFVERMÖGEN

- I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
 - 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 - 2. sonstige Vermögensgegenstände
- II. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

15.433,92	6.556,78
16.412,86	19.137,24
	25.696,02
	<u>56.283,33</u>
	88.130,11
	178,50
	<u>178,50</u>

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

EUR 239.875,61 241.411,95

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL

- I. Gezeichnetes Kapital
- II. Kapitalrücklage
- III. Jahresfehlbetrag

25.564,59	25.564,59
175.400,47	193.842,91
-1.694,23	-18.442,44
	<u>199.270,83</u>
	200.965,06

B. RÜCKSTELLUNGEN

sonstige Rückstellungen 8.955,00 8.930,00

C. VERBINDLICHKEITEN

- 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 16.858,91 (Vj. EUR 12.665,96)
- 2. sonstige Verbindlichkeiten
 - davon aus Steuern EUR 3.538,08 (Vj. EUR 3.142,52)
 - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vj. 0,00)
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.751,34 (Vj. EUR 3.142,52)

16.858,61	22.434,54
8.751,34	3.142,52
	<u>25.577,06</u>

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

EUR 239.875,61 241.411,95

Anlage 2 zur BV-Nr. 818/18

**Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**

	2017 EUR	1.04.-31.12.2016 EUR
1. Umsatzerlöse	226.977,72	162.860,56
2. Sonstige betriebliche Erträge	390,05	2.907,68
Gesamtleistung	227.367,77	165.768,24
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-14.875,51	-33.151,39
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.818,45	-7.819,64
	-18.693,96	-40.971,03
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-21.064,06	-15.652,75
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-185.097,56	-124.506,47
Betriebsergebnis	2.512,19	-15.362,01
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,47
7. Steuern von Einkommen und Ertrag	0,00	0,12
8. Ergebnis dnach Steuern	2.512,19	-15.361,42
9. Sonstige Steuern	-4.206,42	-3.081,02
10. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-1.694,23	-18.442,44



indigo

innovationspark
bernburg gmbh

Lagebericht

der „indigo innovationspark bernburg gmbh i. L.“
für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017 stellt sich die Entwicklung der „indigo innovationspark bernburg gmbh i. L.“ (nachfolgend „indigo gmbh i. L.“ genannt) mit folgenden Ergebnissen dar:

1. Die Gesamtumsatzerlöse und sonstigen Erträge, betragen zum 31.12.2017 227.367,77 EUR. Die Erlöse zum Vergleich im Vorjahr betragen für die Rumpfwirtschaftsjahre vom 01.04. bis 31.12.2016 165.768,24 EUR und vom 01.01. bis 31.03.2016 122.264,29 EUR. In Summe ergibt das einen Vergleichswert in Höhe von 283.032,53 EUR für das Geschäftsjahr 2016. Die Abweichung um -21,1 % ist auf den Leerstand eines Büroraumes ab dem II. Quartal zurückzuführen.

Die betrieblichen Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2017 224.855,58 EUR (01.01.-31.12.2016: 309.242,17 EUR). Die Abweichung ist zum einen bedingt durch höhere Abschreibungen in 2016, die jedoch durch entsprechende Auflösung des Sonderpostens zum 31.03.2016 kompensiert wurden. Zum anderen reduzierten sich die Personalkosten um rd. 35.700 EUR. Hintergrund ist das Ausscheiden des einzigen in Vollzeit beschäftigten Mitarbeiters zum 31.03.2017. Das Arbeitsfeld wird nunmehr durch einen externen Dienstleister abgedeckt.

2. Die Vermietungsquote per 31.12.2017 beträgt 91 % (2016: 91 %). Die nicht vermieteten Flächen sind überwiegend auf die leerstehenden Schulungsräume mit einer Gesamtfläche von 116,50 m² zurückzuführen. Die ausgewiesenen Büroflächen sind zu 99 % vermietet.
3. Per 31.12.2017 befinden sich 8 Firmen und die Hochschule Anhalt am Standort des indigo innovationsparkes. Insgesamt werden bei den eingemieteten Firmen ca. 80 ArbeitnehmerINNEN beschäftigt.

Branchen der o. g. Unternehmen:

a	EDV- und Softwareunternehmen	1	f	Steuerberatung	1
b	Wirtschaftsförderung	1	g	Integrationshilfe	1
c	Callcenter	1	h	Bildungsträger IHK	1
d	Projektierung/ Unternehmensbetreuung	1	i	Hochschule	1
e	Gebäudetechnik/ Anlagenautomatisierung	1			

4. Das Geschäftsjahr endet mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.694,23 EUR (2016 / 12 Monate -25.315,78 EUR / 01.04. – 31.12. - 18.442,44 EUR). Der im Jahr 2016 begonnene positive Trend setzt sich in 2017 fort. Mit dem, im Vergleich zu den Vorjahren, verbesserten Jahresergebnis und der Erwartung, dass sich dies auch im Folgejahr fortsetzt ist davon auszugehen, dass ein Verzehr des buchmäßigen Eigenkapitals künftig nicht mehr stattfindet.
5. Entsprechend § 128 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt kann sich eine Kommune bzw. ein Landkreis an einem Unternehmen des Privatrechts beteiligen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung rechtfertigt.

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag ist der Gegenstand des Unternehmens die Entwicklung und Verbesserung der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet der Stadt Bernburg und des Landkreises sowie die Unterstützung der Wirtschaftsförderung bei der Ansiedlung von innovativen Unternehmen (z. B. GEWI, HS-Anhalt).

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern ist der indigo innovationspark an vielfältigen Projekten beteiligt (Auswahl):

- Existenzgründungsberatung
 - Existenzgründerschulung
 - Fördermittel- und Finanzierungsberatung für Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen
 - Wirtschaftsunioren Salzlandkreis e. V.
 - Existenzgründer- und Ausbildungsbörse
 - Seminare zum Steuerrecht, Urheberrecht und Marketing
-
- Wirtschaftliches und touristisches Marketing für den Salzlandkreis und seine Gemeinden
 - In dem Zeitraum vom 01.12.2017 bis 31.12.2017 sind im indigo innovationspark nachfolgende Unternehmen und Verbände ansässig, welche ebenfalls im öffentlichen Zweck arbeiteten:
 - Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft im Kreis Bernburg mbH
 - Tourismusverband Salzlandkreis
 - Integrationshilfe Hain-König
 - Kontaktbüro der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Der indigo innovationspark mit seinen ansässigen Firmen ist Anlaufpunkt für Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen im Rahmen der Wirtschaftsförderung, der Aus- und Weiterbildung, der Finanzierung von Vorhaben und der Eingliederung in das gesellschaftliche Leben.

Die Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt „IB-regional – Wir für Sie vor Ort“, sind überwiegend von Unternehmern und potenziellen Gründern frequentiert worden.

Dieser Sprechtag richtete sich insbesondere an Gründer und Unternehmen, die die Finanzierung ihres Vorhabens durch Einbeziehung öffentlicher Mittel optimieren wollen. Ziel ist es, die Gründung und das Wachstum kleiner und mittlerer Unternehmen, die ihr Vorhaben bereits hinreichend konkretisiert haben, durch die Finanzierungsberatung über öffentliche Fördermittel zu unterstützen.

Risikobericht

Folgende Risiken könnten auf die Gesellschaft zukommen:

- Die Verringerung des buchmäßigen Eigenkapitals findet nur noch in einem geringen Ausmaß statt. Ein vollständiger Verzehr ist bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen mittelfristig nicht zu erwarten.
- Steuerliche Folgen, wie z. Bsp.: Umsatzsteuer, Kapitalertragsteuer, Grunderwerbsteuer müssen im Zusammenhang mit der Liquidation berücksichtigt werden
- Ersatzinvestitionen, aber auch Instandhaltungsmaßnahmen werden notwendig. Aufgrund der finanziellen Lage, versucht die Liquidatorin diese nur im geringen Maße umzusetzen.
- Telekommunikations- und Computertechnik müssen schrittweise dem technischen Standard angepasst und erneuert werden.
- Fallendes Preisniveau für Gewerbeimmobilien im regionalen Umfeld

Prognosebericht

Aktuell ist die Mieterauslastung des Gebäudes (Alt- und Neubau) konstant. In Kombination mit der ausgesetzten Mietanpassung kann die Gesellschaft voraussichtlich ordentlich liquidiert werden.

Voraussetzung hierfür bleibt jedoch, dass die Rahmenbedingungen bestehen bleiben, d. h. es darf kein „Ankermieter“ wegbrechen oder es sollten keine unerwarteten größeren Reparaturmaßnahmen erforderlich werden.

Maßnahmen, die durch die Liquidatorin im Zuge des Liquidationsprozesses angeschoben wurden, zeigen Wirkung. Der positive Trend aus dem Jahr 2016 setzt sich weiterhin fort. Es ist davon auszugehen, dass die Gesellschaft auf kurzfristige Sicht keine Jahresfehlbeträge mehr ausweisen, sondern in den Bereich des Jahresüberschusses gehen wird.

Mittelfristige Zielstellung sollte sein, Rücklagen zu bilden, sodass die im Risikobericht benannten Ersatzinvestitionen oder Instandhaltungsmaßnahmen getätigt werden könnten.

Bernburg, 09.05.2018

Nadine Finke
Liquidatorin